



Lebenshilfe

Castrop-Rauxel, Datteln,
Oer-Erkenschwick, Waltrop

Leitbild

Fachverband für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien.

Die Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V. versteht sich als Fachverband für Menschen mit Behinderung und Menschen mit krankheits- und altersbedingten Pflegebedarfen. Seine Aufgabe ist es, Dienste und Einrichtungen vorzuhalten, die eine wirksame Hilfe für diese Menschen und ihre Familien bedeuten. Satzungsgemäß sind dies Einrichtungen und Dienste im Bereich frühe Hilfen, Kindergärten, Schulen, Werkstätten, Wohnstätten, Freizeit und Bildung, Assistenz und Begleitung sowie familienunterstützende und fördernde Hilfen, einschließlich Maßnahmen der Jugendpflege. Darüber hinaus setzt sich der Verein für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung, sowie Menschen mit krankheits- und altersbedingten Pflegebedarfen in der Öffentlichkeit ein und vertritt ihre Interessen gegenüber Behörden und Institutionen. Er arbeitet kooperativ mit anderen Einrichtungen ähnlicher Zielsetzung zusammen.

Qualitativ hochwertige Arbeit im Netzwerk ambulanter und stationärer Hilfen

Ziel jeder Arbeit der Lebenshilfe e.V. ist die Leistung, Förderung und Sicherung qualitativ hochwertiger Arbeit im Sinne der Bedürfnisse und wohlverstandenen Interessen von Menschen mit Behinderung und Menschen mit krankheits- und altersbedingten Pflegebedarfen. Um eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Arbeit langfristig und nachhaltig zu sichern, soll ein Netzwerk ambulanter und stationärer Hilfen aufgebaut werden.

Der Mensch mit seinen individuellen Ansprüchen und Bedürfnissen steht im Mittelpunkt.

Als Dienstleistungsbetrieb hat der Verband Dienste und Einrichtungen so zu gestalten, dass Menschen mit Behinderung und Menschen mit krankheits- und altersbedingten Pflegebedarfen ein weitestgehend selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in weitreichendem Entscheidungsfreiraum ermöglicht wird. Der Mensch steht im Mittelpunkt des Han-

Zentrale Kennwerte

Prinzipien	<p>delns; die Qualität von Maßnahmen muss sich an ihrem Wert für den Menschen in seiner individuellen Situation messen lassen.</p> <p>Normalisierung, Integration und Ganzheitlichkeit sind zentrale Prinzipien der Arbeit.</p>
Professionelle und vertrauenswürdige Anlaufstelle	<p>Zur Verwirklichung ihrer Ziele will die Lebenshilfe e.V. eine professionelle, vertrauenswürdige Anlaufstelle sein, die partnerschaftlich mit Kooperationspartnern zusammenarbeitet. Dazu verpflichtet sich der Verband, in fachlichen wie verwaltungstechnischen Fragen möglichst umfassende Fachkompetenz bereit zu halten, die er auch seinen Partnern vermittelt.</p>
Fachlich qualifiziertes und menschlich geeignetes Personal	<p>Die Lebenshilfe e.V. gewährleistet die Qualität der Arbeit insbesondere durch fachlich qualifiziertes und menschlich geeignetes Personal. Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation haben einen hohen Stellenwert. Als Selbsthilfegruppe von Eltern und Freunden geistig behinderter Menschen und Menschen mit krankheits- und altersbedingten Pflegebedarfen setzt der Verband gleichermaßen auf ehrenamtliches Engagement seiner Mitglieder wie auch – in bescheidenerem Umfang – der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
Ehrenamtliches Engagement	<p>Die Lebenshilfe e.V. orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen ihrer Klienten. Hierzu wird der Dialog mit allen beteiligten Partnern kontinuierlich gepflegt. Die Umsetzung qualitätsorientierter Arbeit im Sinne seiner Klienten verwirklicht der Verband in bewussten und begründeten Entscheidungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Geschäftsführung auf der Basis gültiger Gesetze, sowie dem jeweiligen Aufgabengebiet zugrunde liegender Richtlinien und Verwaltungsvorschriften. Er reagiert schnell und flexibel auf Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld und ist offen für neue Wege und Verfahren in der Behindertenarbeit und Alten- und Krankenpflege. Er arbeitet kostenbewusst und setzt die zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen umsichtig und möglichst effizient ein.</p>
Klientenorientierung im Dialog	<p>Die Lebenshilfe e.V. orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen ihrer Klienten. Hierzu wird der Dialog mit allen beteiligten Partnern kontinuierlich gepflegt. Die Umsetzung qualitätsorientierter Arbeit im Sinne seiner Klienten verwirklicht der Verband in bewussten und begründeten Entscheidungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Geschäftsführung auf der Basis gültiger Gesetze, sowie dem jeweiligen Aufgabengebiet zugrunde liegender Richtlinien und Verwaltungsvorschriften. Er reagiert schnell und flexibel auf Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld und ist offen für neue Wege und Verfahren in der Behindertenarbeit und Alten- und Krankenpflege. Er arbeitet kostenbewusst und setzt die zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen umsichtig und möglichst effizient ein.</p>
Flexibilität und Offenheit für neue Entwicklungen	<p>Die Lebenshilfe e.V. orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen ihrer Klienten. Hierzu wird der Dialog mit allen beteiligten Partnern kontinuierlich gepflegt. Die Umsetzung qualitätsorientierter Arbeit im Sinne seiner Klienten verwirklicht der Verband in bewussten und begründeten Entscheidungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Geschäftsführung auf der Basis gültiger Gesetze, sowie dem jeweiligen Aufgabengebiet zugrunde liegender Richtlinien und Verwaltungsvorschriften. Er reagiert schnell und flexibel auf Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld und ist offen für neue Wege und Verfahren in der Behindertenarbeit und Alten- und Krankenpflege. Er arbeitet kostenbewusst und setzt die zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen umsichtig und möglichst effizient ein.</p>
Ressourcenbewusstsein	<p>Die Lebenshilfe e.V. orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen ihrer Klienten. Hierzu wird der Dialog mit allen beteiligten Partnern kontinuierlich gepflegt. Die Umsetzung qualitätsorientierter Arbeit im Sinne seiner Klienten verwirklicht der Verband in bewussten und begründeten Entscheidungen des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Geschäftsführung auf der Basis gültiger Gesetze, sowie dem jeweiligen Aufgabengebiet zugrunde liegender Richtlinien und Verwaltungsvorschriften. Er reagiert schnell und flexibel auf Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld und ist offen für neue Wege und Verfahren in der Behindertenarbeit und Alten- und Krankenpflege. Er arbeitet kostenbewusst und setzt die zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen umsichtig und möglichst effizient ein.</p>